

<b>ANFRAGE</b>  Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)  vom 05.02.2016	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>22. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>22.03.2016</b> <b>2016/0046</b> <b>29</b> <b>öffentlich</b>
<b>Kostenloses Parken für E-Fahrzeuge</b>		

Karlsruhe möchte besonders fortschrittlich sein, was die Nutzung von elektrobetriebenden Fahrzeugen betrifft. Allerdings läuft die Einführung von Pkws mit Elektromotor nach wie vor sehr (in ganz Deutschland) schleppend. Einige Kommunen lassen sich deshalb inzwischen besondere Anreize einfallen, Fahrzeughalter zum Kauf eines Elektro-Pkws zu bringen.

Dazu haben die Freien Wähler folgende Fragen:

- A. Gibt es bereits Überlegungen, wie die Nutzung bzw. der Kauf von E-Mobilen in Karlsruhe attraktiver gestaltet werden kann?
- B. Können hier finanzielle Anreize in Form von Fördermitteln bei der Stadt beantragt werden?
- C. Könnte sich die Verwaltung vorstellen, künftig kostenloses Parken für E-Mobile und Hybrid-Fahrzeuge im Stadtgebiet von Karlsruhe anzubieten?
- D. Liegen der Verwaltung Ergebnisse aus den Versuchen in Stuttgart vor?

### **Begründung:**

Am 12. Juni 2015 trat das Elektro-Mobilitätsgesetz in Kraft, mit dem unter anderem das sog. E-Kennzeichen für Elektrofahrzeuge eingeführt wurde. Seit 1. November 2015 (vorher seit 2012 mit Sonderparkausweis) können Fahrzeuge mit einem E-Kennzeichen in Stuttgart kostenlos auf allen gebührenpflichtigen Parkplätzen parken, die von der Stadt im öffentlichen Verkehrsraum unterhalten werden. Dies gilt sowohl für reine E-Mobile wie auch für sogenannte Plug-in Hybride. Es hat sich gezeigt, dass dies für viele Bürgerinnen und Bürger einen Anreiz bildet, sich für ein E-Mobil zu entscheiden.

unterzeichnet von:  
Jürgen Wenzel